

	<p>Objekt: CIL XV 3636 β, γ, δ, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014495</p>
--	--

Beschreibung

Auf zwei zusammengeklebten Gelatinefolien ausgeführte Durchzeichnung der Formulareile β , γ und δ zu CIL XV 3936.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen roten Pigment eingefärbt.

In Schwarz ist mit "48" die Inventarnummer der Amphore in Rom notiert.

Die Zeichnungen wurden im Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma publiziert (S. 154f. Nr. 98; Taf. XV–XVI Nr. 1).

Im CIL wurden die Zeichnungen nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurden die Formulareile β , γ und δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Gelatinefolie / Durchzeichnung

Maße:

Länge: 6,7 cm, Breite: 8,9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879

wer Heinrich Dressel (1845-1920)
wo Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: *Bullettino della Commissione Archeologica di Roma* 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazione e fine); Tafeln VII–XVIII., S. 154f. Nr. 98; Taf. XV–XVI Nr. 1
- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 3636